

ASPEKTE DER RECHTSENTWICKLUNG

PROF. ARTHUR MEIER-HAYOZ

ZUM 50. GEBURTSTAG

dargebracht

VON SEINEN DERZEITIGEN UND

EHEMALIGEN ASSISTENTEN

Herausgegeben

von

Ursula Falkner

Martin Zweifel

Zürich 1972

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Prof. Dr.iur. EUGEN BUCHER, Zürich (Seminarassistent von 1960 bis 1965) Der Gegensatz von Zivil- und Handelsrecht; Bemerkungen zur Geschichte und heutigen dog- matischen Bedeutung der Unterscheidung	1
PD Dr.iur. PETER FORSTMOSER, Zürich/Cambridge, USA (Privatassistent von 1968 bis 1969) Einige Gedanken zum Rechtsunterricht an amerika- nischen Universitäten	23
Dr.iur. WALTER OTT, Zürich (Privatassistent von 1969 bis 1970) Jurisprudenz und plausible Argumentieren	39
Dr.iur. HERIBERT RAUSCH, Zürich (Privatassistent von 1965 bis 1967, 1969) Wieviel Fiktion ist genug ?	53
Lic.iur. ANDREAS BUCHER, Genf (Privatassistent von 1970 bis 1971) Methodenehrlichkeit und das Urteil des Bundes- gerichts im Falle Cardo	65

VIII

	Seite
Dr.iur. PETER ROSENSTOCK, Zürich (Privatassistent von 1964 bis 1965)	
Der Ausgleich zwischen unterschiedlich entwickelten Gebieten als Aufgabe der Raumordnung	77
Lic.iur. EDUARD VOGELI, Fehraltorf/ZH (Seminarassistent seit 1972)	
Elemente des Interventionismus unter besonderer Berücksichtigung des Agrarinterventionismus	91
Dr.iur. MARCO HAUSER, Muri/AG (Seminarassistent von 1962 bis 1964, 1966 bis 1967)	
Wieviel Boden braucht der Landwirt ? Bemerkungen zu Art. 620 ZGB	107
Lic.iur. PETER ISLER, Zürich (Privatassistent seit 1971)	
Die Eignung des Baurechts für private Grundeigentümer	117
* *	
*	
Dr.iur. HERBERT WOHLMANN, Allschwil/BL (Privatassistent von 1967 bis 1969)	
Zu einigen Lücken im neuen Arbeitsvertragsrecht	135
Lic.iur. URSULA FALKNER, Zürich (Privatassistentin seit 1969)	
Soziale Sicherheit im Theaterwesen	145
* *	
*	

Dr.iur. ARMIN STRUB, Zürich (Privatassistent von 1965 bis 1966) Die "Besloten Vennotschap" (closed corporation) des niederländischen Rechts und die schweize- rische Aktienrechtsreform	159
Lic.iur. VIKTOR SCHEIWILER, Meilen/ZH (Privatassistent von 1968 bis 1970) Die Unterscheidung von relativ wohlerworbenen und entziehbaren Aktionärsrechten im Lichte der neueren bundesgerichtlichen Praxis	171
Dr.iur. VIKTOR MUELLER, Zürich (Privatassistent 1965) Zur Frage der Bilanzierung von Treuhandverhält- nissen	179
Lic.iur. MARTIN ZWEIFEL, Kilchberg/ZH (Privatassistent seit 1971) Die Haftungsverhältnisse im faktischen Konzern infolge Schädigung der abhängigen Gesellschaft durch die herrschende Gesellschaft	193
* *	
*	
Dr.iur. PETER WIPFLI, Zürich (Privatassistent von 1966 bis 1968) Gesichtspunkte zur Erhaltung von Forderungen im Konkurs	205
Lic.iur. DIETER ZOBL, Rüslikon/ZH (Privatassistent seit 1972) Die Forderungszession im Konkurs des Zedenten	217
* *	
*	

Anhang:
Verzeichnis der Publikationen von Prof.
ARTHUR MEIER-HAYOZ
zusammengestellt von Lic.iur. Ursula Falkner